



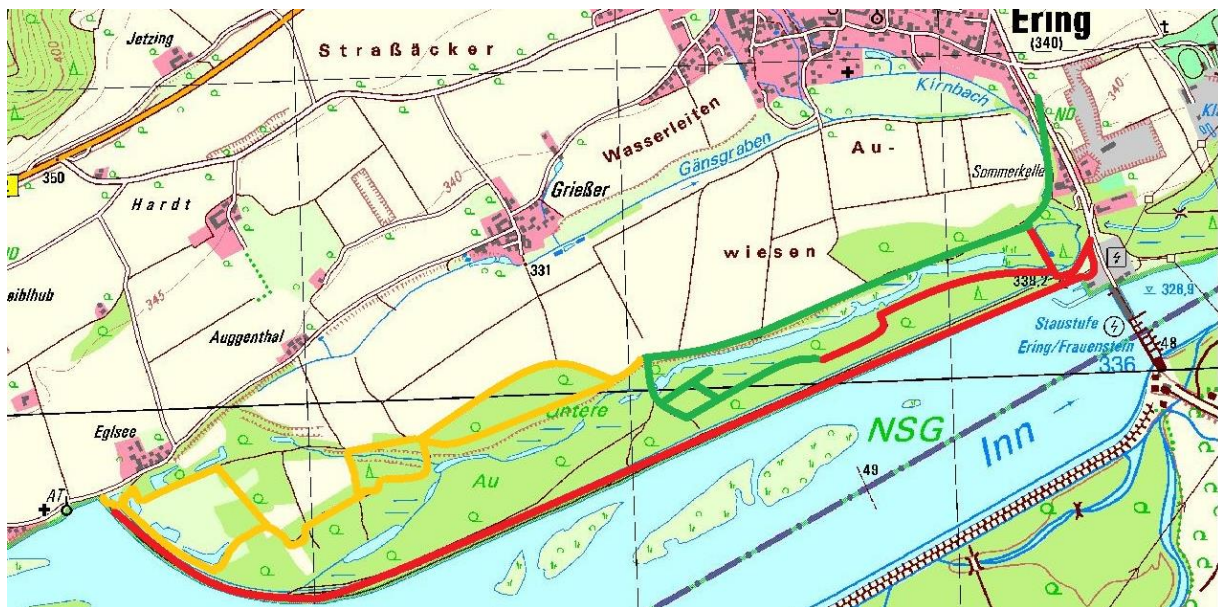
Verbund-Projekt „Durchgängigkeit und Lebensraum“ am Kraftwerk Ering-Frauenstein

Zur Wiederherstellung der Gewässerdurchgängigkeit für Wasserlebewesen, die auch für den Weiterbetrieb des Kraftwerkes Ering-Frauenstein relevant ist, begannen die Grenzkraftwerke im April mit der Umsetzung des Projektes „Durchgängigkeit und Lebensraum“.

Die Maßnahme gliedert sich in drei Bereiche:

1. Das **Umgebungsgewässer** ermöglicht nicht nur den wandernden Fischarten, das Kraftwerk zu überwinden. Auf einer Länge von ca. 2,6 Kilometern soll ein naturnah gestaltetes Fließgewässer entstehen, das mit Tiefstellen, Flachwasserzonen und angeströmten Kiesbänken unterschiedliche Gewässerlebensräume und Kieslaichplätze bietet.
2. Die bislang vom Fluss abgeschnittene Eringer Au soll wieder an den Inn angebunden werden. Dies ermöglicht durch **auetypische Wasserspiegel-Schwankungen** die Lebensräume zu dynamisieren und zu revitalisieren.
3. Bei der **Stauwurzelstrukturierung** entsteht unterhalb des Kraftwerkes auf einer Fläche von über 12 Hektar ein Inselnebenarmsystem mit 2,5 Kilometern Länge. Die bestehende Uferbefestigung wird zurückgebaut und ein Altarm mit Flachufern gestaltet.

Bei der Planung der Maßnahmen wurden aber nicht nur die Fische berücksichtigt. Auch Biber, Fischotter, Eisvogel, Libellen, Reptilien, Laufkäfer, Spinnen und Heuschrecken sollen davon profitieren. Nebenbei entsteht ein spannendes Naturerlebnis für den Menschen. Während der Projekt-Umsetzung und der Damm-Sanierung ist der Baustellenbereich aus Sicherheitsgründen abgesperrt. Auch Teile des Eringer Naturerlebnisweges sind betroffen. Der Radweg wird durch Ering umgeleitet. Die Überfahrt über das Kraftwerk ist aber für Radler und Fußgänger weiterhin offen. Auch die Sonntags-Führungen finden wie gewohnt statt.



Wanderwege Eringer Au (rot = gesperrt, grün = begehbar, gelb = begehbar, aber kein offizieller Wanderweg)

Nähere Informationen zur Begehbarkeit der Wege erhalten Sie am Infozentrum in Ering.

Veranstaltungs-Hinweise für Mai und Juni:

Am Samstag, 05. Mai 2018, startet bereits um 5:30 Uhr die **Vogelstimmen-Exkursion** mit Dr. Helgard Reichholf-Riehm. Treffpunkt ist der Parkplatz oberhalb des Sportplatzes in Egglfing (Straßenname: Am Kraftwerk).

Jeden Sonntag im Mai findet um 10:00 Uhr die **Auwaldwanderung im Europareservat** mit Dr. Beate Brunniger statt. Die Wanderung startet am Infozentrum in Ering.

Franz Segieth von der Zoologische Gesellschaft Braunau führt am Samstag, 19. Mai 2018 eine **Ornithologische Exkursion** zum Egglfinger Stausee und zur Reiherkolonie bei Reichersberg durch. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Zollhaus Egglfing/Obernberg (gleich nach der Brücke).

Die Zoologische Gesellschaft Braunau organisiert am Samstag, 2. Juni 2018 um 20:00 Uhr einen kostenlosen Filmabend im Gasthaus Eckinger Wirt in Ering. Dr. Eberhard Pfeuffer aus Augsburg referiert zum Thema „**Am Lech - Ein Flusstal als Lebensraum für Schmetterlinge**“.



Brandknabenkraut (Foto: Bruckmeier)

Im Juni steht bei den Sonntags-Führungen mit der Biologin Dr. Beate Brunniger das **Pflanzenparadies Europareservat Unterer Inn** im Mittelpunkt. Los geht's jeweils um 10:00 Uhr am Infozentrum in Ering.

Zum **Familientag Insekten** laden der Bund Naturschutz und die Zoologische Gesellschaft Braunau am Samstag, 23. Juni 2018 alle Interessierten auf die Seibersdorfer Brenne ein. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Parkplatz an der Kirche in Seibersdorf. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Mit der Fotoausstellung **Tatort Garten** im Heimatmuseum in Simbach und dem bunten Begleitprogramm zeigen Bund Naturschutz, Gartenbauverein und Imker, wie wir der Natur in unserem Garten einen Platz geben können und wie dankbar sie diesen annimmt.

Ausstellungs-Eröffnung: 28. Juni 2018, 19:00 Uhr

Ausstellungs-Dauer: 28. Juni bis 29. Juli 2018

Walter Sage vom Bund Naturschutz und der Zoologischen Gesellschaft Braunau leitet am Samstag, 30. Juni 2018 um 9:00 Uhr die **Schmetterlings-Exkursion am Biotopacker in Egelsee bei Ering**. Die Exkursion startet um 9:00 Uhr am Parkplatz am Vogelbeobachtungsturm in Egelsee. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt:

Andrea Bruckmeier

Ramsar-Gebietsbetreuung Unterer Inn

Infozentrum Ering

Innwerkstr. 15

94140 Ering

Tel.: 08573/1360

E-Mail: Umweltstation.Ering@t-online.de

